

Kosten

CHF 120/80*

* Mitglieder Gönnerverein Paulus Akademie und FKSZ, mit KulturLegi, AHV/IV- oder Studierenden-Ausweis

inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung

Tagungsort

Paulus Akademie
Pfingstweidstrasse 28
8005 Zürich

Anmeldung

Bis 1. September 2025 auf
www.paulusakademie.ch

Gäste

- Prof. Dr. Judith Könemann, Institut für Religionspädagogik und Pastoraltheologie, Universität Münster
- Georg Otto Schmid, Sektenexperte, Leiter Relinfo
- Susanne Schaaf, Geschäftsleiterin InfoSekta
- Dr. Elis Eichener, Professur für Praktische Theologie, Ruhr Universität Bochum
- Prof. Dr. Reiner Anselm, Lehrstuhl Systematische Theologie und Ethik, Ludwig-Maximilians-Universität München

Leitung/Moderation

- Stefanie Fischer-Lüthi, Fachassistentin Theologie und Ethik, Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz
- Franziska Huber, Theologische Mitarbeitende Fachstelle Theologie, Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, und Mitglied der Kommission Neue Religiöse Bewegungen
- Stephan Jütte, Leiter Theologie und Ethik, Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz
- Csongor Kozma, Direktor Paulus Akademie

GRENZEN DES HEILIGEN

SPIRITUELLER MISSBRAUCH UND DIE VERANTWORTUNG RELIGIÖSER AUTORITÄT



Bild: KI generiert

Fachtagung

MO 8.9.2025
9.00 bis 17.00 Uhr

**PAULUS
AKADEMIE**
STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT



Evangelisch-reformierte Kirche
Schweiz

Spiritueller Missbrauch bleibt oft im Verborgenen, und hinterlässt doch tiefe Spuren. Die Tagung wirft ein Licht auf religiöse Praktiken, Rituale und Überzeugungen, die in manipulativer Weise die Würde und Integrität von Menschen verletzen – häufig ohne als Missbrauch erkannt zu werden. Im Unterschied zu sexualisierter Gewalt ist spiritueller Missbrauch kaum rechtlich fassbar; die Strukturen sind subtil und oft mit religiöser Autorität verwoben. Beiträge aus Theologie, Ethik, Seelsorge und Religionswissenschaft beleuchten die Verantwortung religiöser Integrität, hinterfragen Machtverhältnisse und zeigen Wege zu einer achtsamen, schützenden Praxis auf.

Ergänzt wird das Programm durch Einblicke in die Praxis: Organisationen berichten über ihre Arbeit mit Betroffenen, stellen Präventionsmassnahmen vor und schaffen Raum für Austausch und Vernetzung.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Kommission Neue Religiöse Bewegungen und dem Kompetenzzentrum für Theologie und Ethik der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz.

Programm

9.00 Uhr	Begrüssung
9.15 Uhr	Wenn Gehorsam der Herrschaft dient – Spiritueller Missbrauch als eigenständige Form des Missbrauchs <i>Prof. Dr. Judith Könemann</i>
9.45 Uhr	Diskussion
10.15 Uhr	Pause
10.45 Uhr	«Aber Gott will das» – Spiritueller Missbrauch in religiösen Sondergemeinschaften <i>Georg Otto Schmid</i>
11.15 Uhr	Zwischen religiöser Verbundenheit und professioneller Distanz – Perspektiven aus der Beratungspraxis <i>Susanne Schaaf</i>
11.30 Uhr	Diskussion
12.00 Uhr	Stehlunch
13.00 Uhr	Zwischen Begleitung und Übergriff – Spirituelle Integrität in der Seelsorge <i>Dr. Elis Eichener</i>
13.30 Uhr	Diskussion
14.00 Uhr	Circle
15.15 Uhr	Pause
15.45 Uhr	Macht, Verantwortung und Spiritualität – Zum Missbrauch des Heiligen in evangelischen Kontexten <i>Prof. Dr. Reiner Anselm</i>
16.15 Uhr	Diskussion
16.45 Uhr	Verabschiedung
17.00 Uhr	Tagungsende